

# Märchenhafter Erfolg

Erzählkünstlerin: Die Schönbergerin Birte Bernstein bestreitet ihren Lebensunterhalt mit lebendigen Geschichten / Mit Kindern feiert sie ein Jubiläum

**Schönberg.** „Es war einmal.“ Mit diesen Worten könnte eine Geschichte über den beruflichen Erfolg einer Schönbergerin beginnen. Birte Bernstein ist das Kunststück gelungen, ihren Lebensunterhalt als Erzählkünstlerin zu verdienen. Rund 130 Mal tritt sie im Jahr in Lübeck, Schönberg, Boltenhagen und anderen Orten in Norddeutschland auf. Seit zehn Jahren macht sie das mit „Funkenflug Erzählkunst – Geschichten, die mehr als ihre Worte sind“. Ein erstes Jubiläum. „Ich mag den Kontakt zum Publikum“, sagt die 47-jährige Schönbergerin, die in der Nähe von Hamburg aufgewachsen ist. Ihr Ziel: Erzählerin und Publikum werden durch die Geschichte zu einer Erlebnisgemeinschaft. Birte Bernstein will, dass der Funke von der frei erzählten Geschichte in die Herzen ihrer Zuhörer überspringt.

Das, was dann passieren kann, beschreibt Birte Bernstein so: „Gemeinsam machen wir uns auf die Reise in nahe und ferne Welten voller Bilder fürs Gemüt und Musik in den Ohren.“ Woran erkennt sie, dass das gelingt? „An offenen Mündern, staunenden Augen und dann an dem glücklichen Lächeln in den Gesichtern.“

Die 47-jährige Schönbergerin feiert das Jubiläum am 23. Oktober mit einer Aktion für Kinder: „Ein Koffer voller Geschichten.“ Sie öffnet ihn dort, wo sie vor zehn Jahren das erste Mal vor Publikum auftrat, in der Kinder- und Jugendbibliothek in Lübeck. Birte Bernstein berichtet, dass sie in der Bücherei schon viel mit Kindern erlebt hat: „Erzählkunst und Theaterspiele, Fragen und tolle Ideen der Kinder, gemeinsames Eintauchen in Märchenwelten und klangvolle Vertonung einzelner Szenen.“ Die Idee dahinter: „Die Kinder hören ein Märchen, setzen es um und nehmen es mit nach Hause.“ So bleiben gute Geschichten in Erinnerung.

„Ein Koffer voller Geschichten“ ist Birte Bernsteins älteste Veranstaltungsreihe. „Ich mache es zum 58. Mal in der Kinder- und Jugendbibliothek“, erläutert sie. Beim ersten Mal trat sie vor 50 Zuschauern auf.

Warum wurde Birte Bernstein Erzählkünstlerin? Kam sie durch ein besonderes Ereignis auf die Idee? Es begab sich im Jahr 2010, dass sie mit ihren drei Kindern zum Auftritt eines Geschichten-



Die Schönbergerin Birte Bernstein (47) ist seit zehn Jahren Erzählkünstlerin. Lübeck ist einer ihrer häufigsten Auftrittsorte.

FOTO:  
OLAF MALZAHN

erzählers ging. „Ich war wie vom Donner gerührt“, erinnert sich Birte Bernstein. Sie wusste sofort: „Das will ich auch.“

Was sie dann erlebte, schildert die Erzählerin so: „Gleich Sterntaler prasselten Eindrücke, Ideen, Gedanken und Pläne auf mich herunter.“ Sie entschloss sich, Erzählerin zu werden. Nach und nach formte sie ihren lebendigen Stil, der bis heute Kinder und Erwachsene fasziniert und in der Geschichte hält.

Aber es gab auch Zweifel. Birte Bernstein sagt: „Zuerst dachte ich, es ist ein Strohfeuer.“ Doch die Flammen lodern bis heute immer weiter. „Ich bin wirklich glücklich damit“, sagt die Erzählkünstlerin. „Es erfüllt mich zutiefst.“

Birte Bernstein hat viel Hochachtung vor Märchen und anderen guten Geschichten. Sie seien wie große Schatzkisten, aber auch wie Schablonen für Lebensentwürfe und Entscheidungen. Aus ihrem Koffer holt sie ganz unterschiedliche Dinge hervor: Märchen, Erdachtes, Gelesenes, Erlebtes, Gehörtes, Biografien, Familiengeschichten, Firmenporträts und vieles mehr.

Sie tritt in Schulen, Museen und Kirchen, auf Märkten, Festivals und Firmenevents auf. „Ich biete jetzt auch freie Trauungen an“, ergänzt Birte Bernstein.

Sie erzählt die Geschichte des Paares, lässt die Vergangenheit aufleben, gestaltet die Trauerzeremonie.

Zu Beginn der Corona-Zeit konnte Birte Bernstein nicht öffentlich auftreten. Sie startete die Reihe „Erzählkunst online.“ Das funktioniert so: Die Erzählkünstlerin sitzt in ihrer Küche vor einer Kamera, das zahlende Publikum macht es sich zu Hause gemütlich. Auf dem Bildschirm eines Computers, Laptops, Tablets oder Smartphones sehen die Zuschauer die Erzählerin und alle anderen, die ebenfalls eine Kamera eingeschaltet haben. Dann unterhält Birte Bernstein ihr Publikum live übers Internet. An diejenigen, die dabei sein wollen, verschickt sie eine Anleitung. Über 20 Zuschauer waren jedes Mal dabei.

Vom 9. November bis 7. Dezember lädt Birte Bernstein zu einer neuen Reihe „Erzählkunst online“ ein – immer montags ab 18 Uhr. Sie sagt: „Es passt jetzt gut in die Jahreszeit, in der man nicht so gerne rausgeht.“ Wer dabei sein möchte, kann die Erzählkünstlerin anrufen: Tel. 01 52 /21 85 85 31 oder 03 88 28 /80 93 22. Erreichbar ist Birte Bernstein auch über ihre E-Mail-Adresse [mail@funkenflug-erzaehlkunst.de](mailto:mail@funkenflug-erzaehlkunst.de)

Jürgen Lenz

LÜBECKER NACHRICHTEN  
18. OKTOBER 2020